Ressort: Auto/Motor

EU verhängt Rekordstrafe gegen Lkw-Kartell

Brüssel, 19.07.2016, 13:19 Uhr

GDN - Die EU-Kommission hat wegen illegaler Preisabsprachen eine Rekordstrafe von 2,9 Milliarden Euro gegen mehrere Lkw-Hersteller verhängt. Betroffen sind die Konzerne Daimler, Iveco, DAF und Volvo/Renault.

Zur Begründung teilte die Kommission mit, dass die Konzerne 14 Jahre lang Absprachen für Preise mittelschwerer und schwerer Lkw getroffen haben. Zudem habe man sich wettbewerbswidrig auf einen Zeitplan zur Einführung emissionsmindernder Technologien geeinigt. Die Firmen hätten ihre Schuld eingeräumt und mit den ermittelnden Behörden kooperiert. Es könne "nicht hingenommen werden, dass MAN, Volvo/Renault, Daimler, Iveco und DAF, die zusammen etwa neun von zehn der in Europa produzierten mittelschweren und schweren Lkw stellen, untereinander ein Kartell bilden, anstatt miteinander zu konkurrieren", sagte EU-Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-75491/eu-verhaengt-rekordstrafe-gegen-lkw-kartell.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619